



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN

für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das ISTA sucht eine*n Werkstudent*in zur Mitarbeit in der Evaluation des Beteiligungsprojektes „Lust auf Engagement! Kinder beteiligen sich“ für die Abteilung Qualitätsentwicklung & Evaluation

Das ISTA ist ein frühpädagogisches Fachinstitut für Qualitätsentwicklung in Kitas. Auf der Grundlage des Situationsansatzes und des Ansatzes der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung[®] führt es Praxisforschungsprojekte durch, Interne und Externe Evaluationen, Fort- und Weiterbildungen und Veranstaltungen. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Fachberatung von Einrichtungen sowie das Erstellen von Praxispublikationen und Expertisen. ISTA ist ein Institut der Internationalen Akademie Berlin (INA) gGmbH.

Das Projekt ist angesiedelt in der Abteilung Qualitätsentwicklung & Evaluation. Wir führen Projekte rund um das QuaSi-Verfahren der Qualitätsentwicklung durch: multiperspektivische Erstellung von Qualitätshandbüchern, Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität durch Interne und Externe Evaluation. Unser besonderer Schwerpunkt ist die Einbeziehung der Perspektiven der Kinder.

Zum Projektvorhaben:

Im Rahmen des vom Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb) geförderten Projektes „Lust auf Engagement! Kinder beteiligen sich“ sollen ehrenamtliches Engagement und Beteiligung von Kindern verbunden werden. Über einen Zeitraum von 15 Monaten (Okt. 2023 – Dez. 2024) erhalten Schüler*innen in AGs der Schulfördervereine von drei Brandenburger Grundschulen die Möglichkeit, ihren Sozialraum Schule aktiv mitzugestalten.

Die Tätigkeit als Werkstudierende*r:

Die Stelle als Werkstudent*in umfasst die Evaluation eines Beteiligungsprojektes, bei dem Grundschüler*innen sich in ihren Schulfördervereinen engagieren. Die Erhebung der qualitativen Daten erfolgt über Fokusgruppen und Interviews an drei Brandenburger Grundschulen im Zeitraum von Juni bis September 2024. Anschließend sollen die erhobenen Daten mit einem induktiven Verfahren ausgewertet und die Ergebnisse in Berichtform bis November 2024 vorgelegt werden. Das genaue methodische Vorgehen kann gemeinsam mit der Projektverantwortlichen am ISTA abgestimmt werden.

Die Fragestellung kann rund um die Themen Beteiligung von Kindern, Kinderperspektiven, Ehrenamt im Schulförderverein entwickelt werden. Es besteht die Möglichkeit, die im Evaluationsprozess generierten Daten für die eigene angestrebte Masterarbeit zu nutzen. Die Fragestellung kann dabei rund um die Themen Beteiligung von Kindern, Kinderperspektiven, Ehrenamt im Schulförderverein entwickelt werden. Sollte dies gewünscht sein, kann der Masterarbeitsprozess inhaltlich und methodisch von der wissenschaftlichen Mitarbeiter*in des ISTA begleitet werden. Die Aufgaben erfolgen in enger Abstimmung mit dem Team der Abteilung und der Direktorin des ISTA.

Arbeitsort ist Berlin-Brandenburg. Die Tätigkeit wird in Form eines Honorars bzw. einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 900,-€ vergütet, eventuell anfallende Reisekosten werden erstattet.



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN

für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)

Erforderliche Qualifikationen/ Kompetenzen:

- Sie sind als Studierende*r für ein Masterstudium im Bereich Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaften und Kindheitsforschung eingeschrieben,
- Sie sind mit Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und haben im Rahmen Ihres Studiums oder einer fachspezifischen Nebentätigkeit bereits Erfahrung im Forschen mit qualitativen Methoden erworben

Darüber hinaus wünschen wir uns von Ihnen:

- Freude an der Teamzusammenarbeit und gemeinsamem Lernen,
- gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift,
- strukturiertes Denken und Arbeiten,
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten,
- Lust auf Selbstreflexion,
- freundliches Auftreten

ISTA bietet:

- einen modernen, flexiblen Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten,
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildungen,
- ein Umfeld, in dem Teamgeist und Kollegialität Priorität haben,
- Interne Beschwerde- und Beratungsstelle gegen Diskriminierung nach AGG,
- einen zentraler Arbeitsort im Herzen Kreuzbergs.

Zum Bewerbungsverfahren:

Wir laden insbesondere Menschen ein, sich zu bewerben, die aufgrund von Diskriminierung benachteiligt sind. Wir erhoffen uns damit, die (institutionellen) Mechanismen von Ausschluss abzubauen und marginalisierte Perspektiven einzubeziehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 30.04.2024** per E-Mail an Lisa Landeck, landeck@situationsansatz.de

Auch für Fragen steht Lisa Landeck (per E-Mail: landeck@situationsansatz.de) zur Verfügung.